

TRACING CONNECTIONS

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 2023 - 2025

Disziplinen Afrikanische Archäologie

METADATEN



Laufzeit 2023 - 2025

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Disziplin Afrikanische Archäologie

Förderer Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projekt-ID 5834

ÜBERBLICK

Hauptziel des Projekts ist es, mittels umfassender Analysen der chemischen Zusammensetzung von Keramik greifbare Belege für interregionale Kontakte zwischen archäologischen Regionen im westlichen und saharischen Afrika im 1. und frühen 2. Jahrtausend n. Chr. zu generieren. Bisher haben sich archäologische Studien zu interregionalen Kontakten innerhalb Afrikas hauptsächlich auf die archäometrische Analyse von Prestigegütern oder sogenannten Exotika (z.B. Glasperlen) verlassen, um solche Verbindungen objektiv nachzuweisen. So scheint eine Reihe von bisher untersuchten Artefakten die Hinweise aus schriftlichen Quellen zu bestätigen, dass verschiedene große

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).

 Accept

 Reject

 Edit settings

von archäologischer Keramik ein leistungsfähiges Werkzeug ist, um sogar bisher unbekannte interregionale Verbindungen aufzuzeigen.

Das Projekt beabsichtigt, mögliche interregionale Interaktionen innerhalb eines Forschungsgebietes aufzudecken, das die libysche Sahara im Norden, das mittlere Nigertal im Westen und das Tschadseebecken im Osten umfasst. Das zentrale Ziel des Projekts soll im Rahmen von drei aufeinanderfolgenden Forschungsphasen erreicht werden, die Folgendes umfassen: 1) die empirische Bestimmung des chemischen „Fingerabdrucks“ von lokal hergestellter Keramik aus verschiedenen Gebieten und weiter geographischer Regionen innerhalb des Forschungsgebiets, das die libysche Zentralsahara im Norden, das Nigertal im Westen und das Tschadbecken im Osten umfasst; 2) die Analyse der chemischen Zusammensetzung von Keramik aus ausgewählten archäologischen Stätten des ersten und frühen zweiten Jahrtausends n. Chr. innerhalb des Forschungsgebiets, von denen bekannt ist oder angenommen wird, dass sie schon früh in den Fernhandel eingebunden waren; 3) eine umfassende und abschließende statistische Analyse der Daten, um die breite geografische Herkunft der in Phase 2 identifizierten nicht-lokalen Keramik mit Hilfe des in Phase 1 erstellten Referenzdatensatzes zu ermitteln.

RAUM & ZEIT

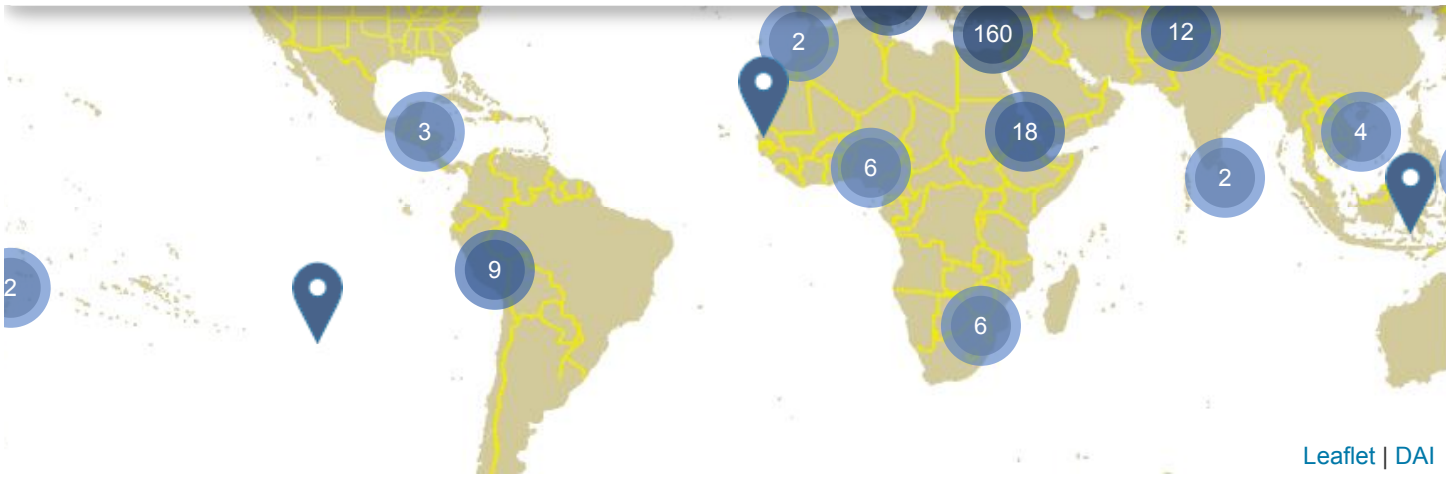
FORSCHUNG

KIITIIDEDHAI T

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).




Edit settings



ERGEBNISSE

PARTNER & FÖRDERER

FÖRDERER

 Deutsche Forschungsgemeinschaft
(DFG)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).



Edit settings



Prof. Dr. Sonja Magnavita

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).



Edit settings